

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Audi gewinnt das „Rennen der Marken“

- **Edoardo Mortara Tagessieger bei der DTM-Premiere in München**
- **Italiener bezwingt Tabellenführer Bruno Spengler**
- **Pole-Position für den Audi A4 DTM**

Ingolstadt/München, 16. Juli 2011 – Feuerwerk für Edoardo Mortara: Vor einer großartigen Kulisse hat der Italiener bei der DTM-Premiere im Münchener Olympiastadion das „Rennen der Marken“ für Audi gewonnen. Im spannenden Finale um den Tagessieg bezwang er DTM-Tabellenführer Bruno Spengler.

Der erste Publikumstag beim DTM-Show-Event im Münchener Olympiastadion stand unter dem Motto „Rennen der Marken“. In internen Duellen wurden auf der 1,190 Kilometer langen Strecke zunächst die besten Fahrer der beiden Automobilhersteller ermittelt. Erst im Tagesfinale trafen erstmals ein Audi und ein Mercedes-Benz aufeinander. Und dieses Prestigeduell ging am Ende mit 0,366 Sekunden Vorsprung an Edoardo Mortara, das Audi Sport Team Rosberg und Audi.

„Ich bin das erste Mal auf so einer Strecke unterwegs“, jubelte „Edo“ nach seinem Sieg. „Ich habe mich schon in Macau und auf dem Norisring zwischen den Betonmauern wohl gefühlt. Und auch das Ergebnis heute war großartig für mich.“

Schon im Prolog am Vormittag hatte der 24-jährige Italiener innerhalb der Audi-Mannschaft die Nase vorn und mit 34 Tausendstelsekunden Vorsprung auf Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt Sportsline) den schnellsten Lauf absolviert. Auf dem Weg ins Tagesfinale bezwang der DTM-Neuling Rahel Frey, Mattias Ekström und Mike Rockenfeller. Im ersten der beiden packenden Finalrennen über je fünf Runden musste sich der Audi-Pilot in einem Fotofinish noch mit 0,011 Sekunden geschlagen geben. Den zweiten Lauf entschied er jedoch klar für sich.

„Das war eine tolle Leistung von Edoardo (Mortara) und der Audi-Mannschaft, denn auch beide Boxenstopps haben perfekt funktioniert“, lobte Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Wir haben heute eine ganz tolle Premiere der DTM in München

erlebt, den Fans eine tolle Show geboten und dem Publikum gezeigt, was im Audi A4 DTM steckt. Wir freuen uns schon auf morgen.“

Mit dem Ergebnis am Samstag wurde gleichzeitig die Startaufstellung für den Sonntag ermittelt. Edoardo Mortara sicherte Audi mit dem Tagessieg die Pole-Position. Zweitbesten Audi-Pilot am Samstag war Mike Rockenfeller, Mattias Ekström belegte den dritten Platz. Ebenfalls direkt für das Finale der besten 16 qualifiziert sind Oliver Jarvis, Filipe Albuquerque, Martin Tomczyk und Timo Scheider. Rahel Frey als Achte und Miguel Molina, der durch einen Mauerkontakt im Prolog ausschied, kämpfen am Sonntagmorgen ab 10 Uhr in der Relegation um den letzten verbliebenen Startplatz. Das Finale beginnt um 12:45 Uhr. Die ARD überträgt im „Ersten“ ab 14 Uhr live aus München.

Finale „Rennen der Marken“

1. Edoardo Mortara (Playboy Audi A4 DTM) 10 Rd. in 9.25,839 Min.
2. Bruno Spengler (Mercedes-Benz) + 0,366 Sek.

Ergebnis „Rennen der Marken“ Audi

1. Edoardo Mortara (Playboy Audi A4 DTM)
2. Mike Rockenfeller (E-POSTBRIEF Audi A4 DTM)
3. Mattias Ekström (Red Bull Audi A4 DTM)
4. Oliver Jarvis (Audi performance cars A4 DTM)
5. Filipe Albuquerque (TV Movie Audi A4 DTM)
6. Martin Tomczyk (Schaeffler Audi A4 DTM)
7. Timo Scheider (AUTO TEST Audi A4 DTM)
8. Rahel Frey (Glamour Audi A4 DTM)
9. Miguel Molina (Red Bull Audi A4 DTM)

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6, Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.